NHPE 2025, HPE 2026
und
Mipla 2025 – 2029

Rahmenbedingungen, Entwicklung, Strukturen

- **Mipla 2024 - 2028 in allen Jahren in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen, aber:**
  - Einbuchung von durch die Ressorts im Aufstellungsverfahren zum HPE 2026 zu erbringenden Globalen Minderausgaben i.H.v. 111 Mio. Euro p.a. sowie
  - Ausgleich Planungsjahre nur durch vollständige Entnahme des Bestandes an Allgemeiner Rücklage möglich (Entnahme 2028: 949 Mio. Euro)

- **Ergebnisse Steuerschätzung Oktober 2024:**
  - deutliche Minderung der Finanzierungsmöglichkeiten
    - neue Bund-Länder-Programme, die über USt-Anteile umgesetzt werden, enthalten
    - Größenordnung 2026 – 2028 (netto nach KFA und Konjunkturbereinigung): rd. 900 Mio. Euro

- **Fortschreibung Technische / Politische Liste HPE 2025:**
  - erhebliche Finanzierungsbedarfe für die Jahre ab 2026
    - Aktualisierung von Rechtsverpflichtungen / Zwangsläufigkeiten
    - Ausgabeseitige Umsetzung neuer Bund-Länder-Programme (u.a. 3. KiQuTG)

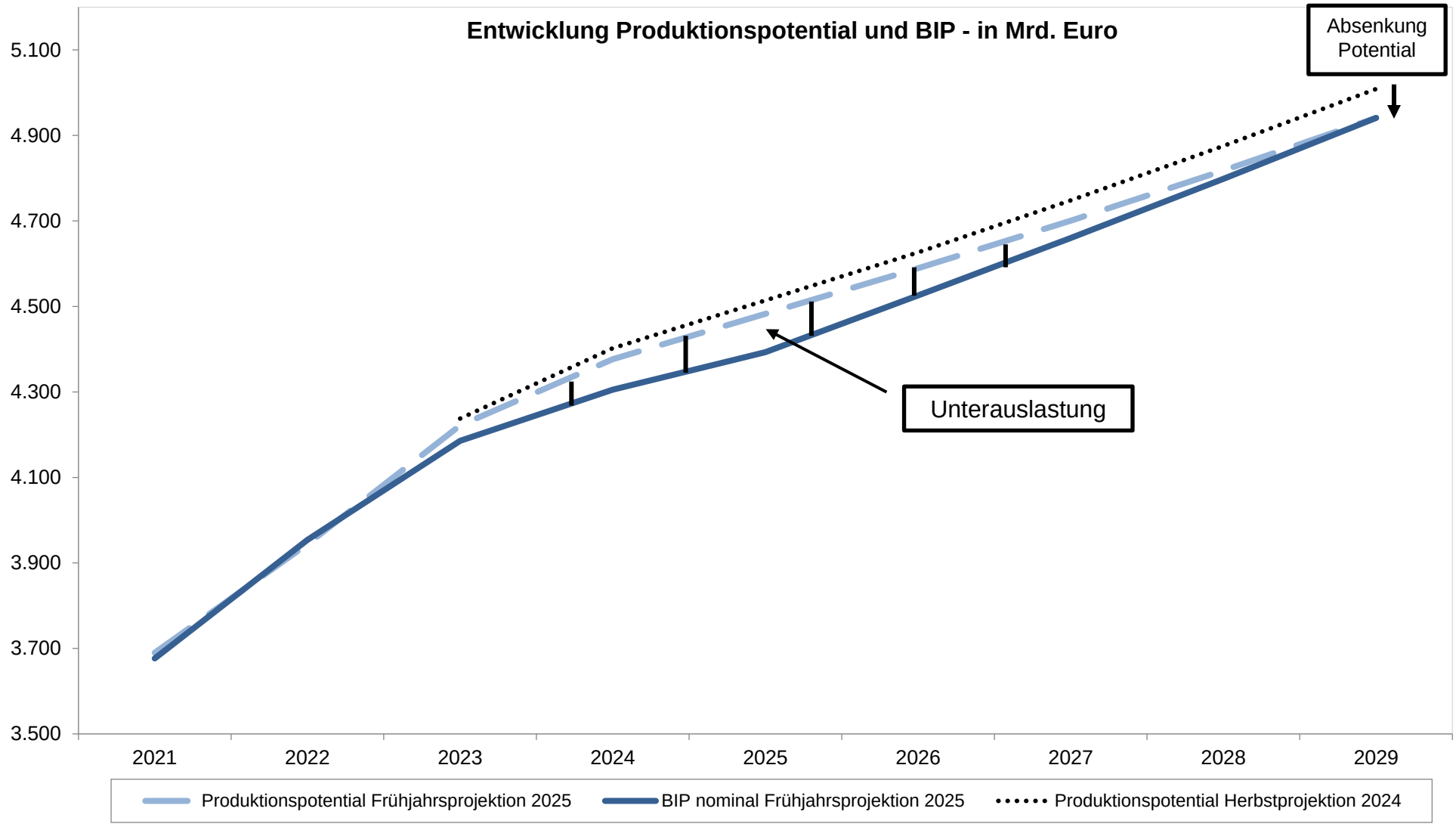
- **Aktualisierung Rechtsverpflichtungen + Zwangsläufigkeiten HPE 2026 / Mipla 2025 - 2029:**
  - deutliche Netto-Belastung in allen Planungsjahren

Verständigung auf Erbringung ressortspezifischer Konsolidierungsbeiträge

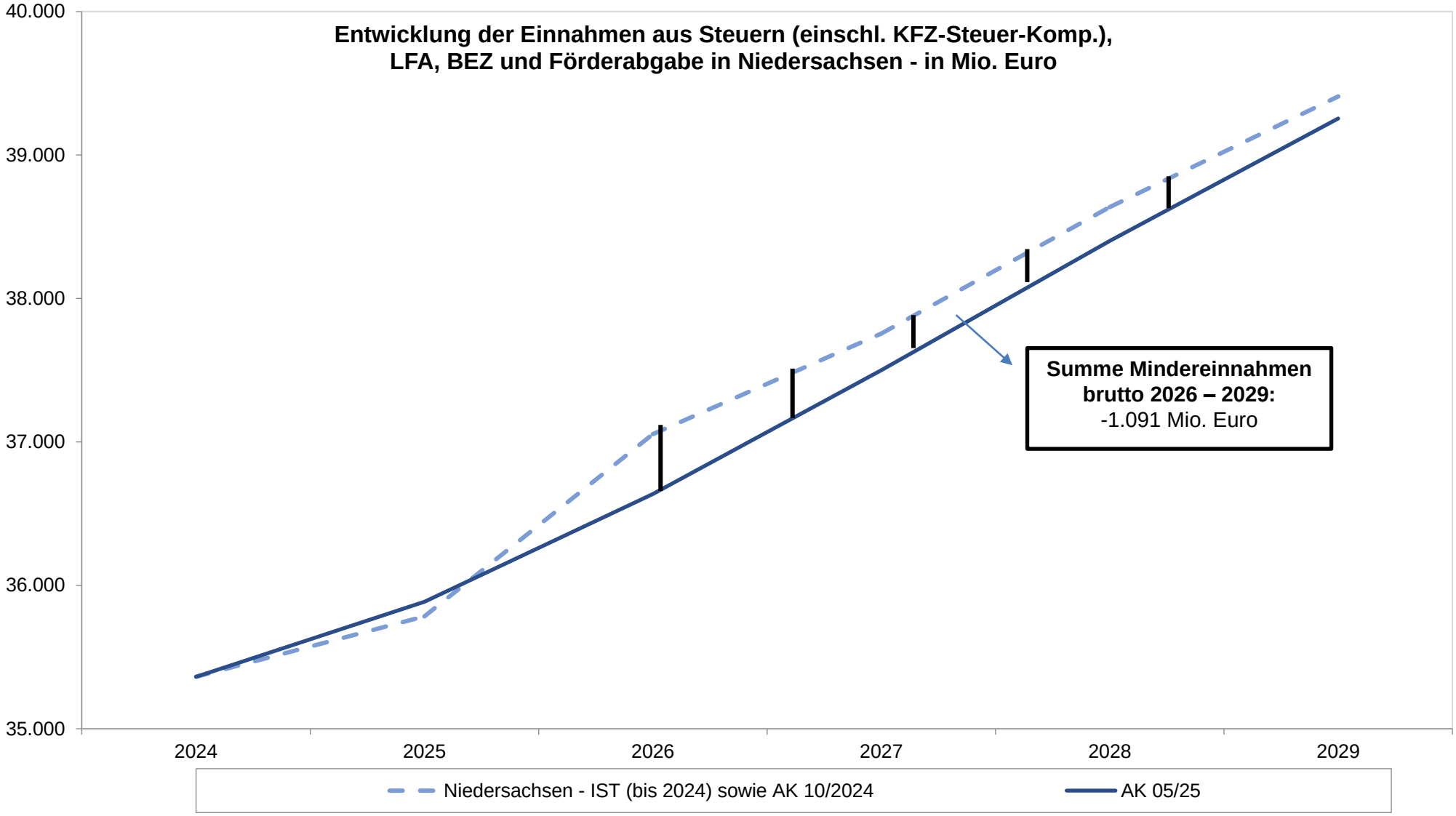
- zwei Anfasser

1. Umsetzung Vorjahresbeschluss zur Auflösung der Erhöhung der GMA (111 Mio. Euro p. a.)
   - Verteilung auf Ressorts gemäß bewährtem Verteilungsschlüssel: (bereinigter) Zuschussbedarf je Einzelplan
2. Teilabschöpfung stille Reserve
   - Ausgangspunkt: Erkenntnis regelmäßig nicht abfließende Bewirtschaftungsmöglichkeiten in den Ressorthaushalten mit der Folge von Überschussbeträgen
   - Ziel: Abschöpfung bereits mit Haushaltsaufstellung
   - Abschöpfung erfolgt aufwachsend maximal bis zu einem Viertel (2026 - 2029: 10 / 20 / 20 / 25 %) für alle Ressorthaushalte ohne Bereinigung etwaiger Sondersachverhalte

- Vorgaben zur Erbringung
  - titelscharf für alle Jahre
  - Nutzung sog. „Wind-Fall-Profits“ zugelassen
  - Ressorts frei in ihrer jeweiligen Entscheidung
- Summe 2026 – 2029: rd. 890 Mio. Euro



Quelle: Arbeitskreis Steuerschätzungen und eigene Berechnungen



Quelle: Arbeitskreis Steuerschätzungen und eigene Berechnungen

- **Jahresabschluss Landeshaushalt 2024**
  - Jahresüberschuss 2024 i. H. v. rd. 1,5 Mrd. Euro (= neue Finanzierungsspielräume)

- **Bundespolitische Entscheidungen: neuer Koalitionsvertrag**
  - überwiegend qualitative Beschreibung ohne Quantifizierungen
  - allgemeiner Finanzierungsvorbehalt

- **Bundespolitische Entscheidungen: Änderungen GG**
  - Art. 143h GG neu: Schaffung kreditfinanziertes Sondervermögen Infrastruktur (SVIK) Bund i. H. v. 500 Mrd. Euro, davon 100 Mrd. Euro an Länder für Investitionen in deren Infrastruktur
  - Art. 109 Abs. 3 Sätze 6 ff. GG neu: strukturelle Kreditfinanzierungsmöglichkeit Länder i. H. v. 0,35 % des BIP (Regelungen zu Konjunkturbereinigung, finanzielle Transaktionen, Notsituation unverändert)

SVIK	strukt. Verschuldung
• Verteilung in Anlehnung an Königsteiner Schlüssel, Niedersachsen rd. 9,4 Mrd. Euro • Mittelbewirtschaftung direkt im Bundeshaushalt • Förderzeitraum: 12 Jahre • investive Zweckbindung	• Verteilung in Anlehnung an fortgeschriebenen Königsteiner Schlüssel, Niedersachen 2025 rd. 9,5 % • Bezugsgröße BIP t-2
Details offen, Planungsprozess erschwert (Abschluss Gesetzgebungsverfahren Okt. 2025)	

- **Ausschöpfung des Länderanteils am SVIK von rd. 9,4 Mrd. Euro**
  - davon 50 % unmittelbare Weiterleitung an Kommunen sowie weiterer Maßnahmen, die kommunalen Interessen dienen, in Höhe von mindestens 940 Mio. Euro (zusammen somit **mindestens 60 % des SVIK für kommunale Investitionen**)
- Nutzung der in Art. 109 Abs. 3 S. 8 ff. GG neu geschaffenen **strukturellen Verschuldungsmöglichkeit** in vollem Umfang (pro Jahr zwischen **1,4 - 1,5 Mrd. Euro**)
  - dauerhaft strukturell ausgeglichener Haushalt ohne Rückgriff auf einnahmeseitige Einmaleffekte
  - Ausbuchung der zuvor zum temporären Haushaltsausgleich vorgesehenen Rücklagenentnahmen 2026 - 2028 (687 / 712 / 949 Mio. Euro)
  - Nachvollziehen der landesrechtlichen Folgeänderungen in der LHO für Zwecke der Rechtsklarheit mit dem Artikelgesetz zum NHPE 2025
- zudem zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten aus **Zuführung des Jahresüberschusses 2024 zur Allgemeinen Rücklage (rd. 1,5 Mrd. Euro)**
- Nutzung dieser Rahmenbedingungen zur Finanzierung eines **landeseigenen Investitions- und Kommunalstärkungspakets (rd. 5,0 Mrd. Euro aus rd. 1,2 Mrd. Kreditaufnahme und rd. 3,9 Mrd. Allgemeine Rücklage)**

historisch einmaliges Investitionspaket für Kommunen und Land

mit **zusätzlichen Zukunftsinvestitionen in Höhe von rd. 14,45 Mrd. Euro**

Landesprogramm	SVIK Bund
Volumen rd. 5,0 Mrd. Euro	Volumen rd. 9,4 Mrd. Euro
Finanzierung aus NHPE 2025 + Bestand Allgemeine Rücklage	Finanzierung aus Anteil Niedersachsen am Sondervermögen des Bundes bei fixer Weiterleitung von Mittel an die Kommunen
Feststehender Beschluss über Verwendung von Landesmitteln der Jahre 2025 bis 2031 mit Schwerpunkt 2025 und 2026	Planungsbeschluss über in Aussicht genommene Verwendung von Bundesmitteln in den Jahren 2025 bis 2036
<u>Schwerpunkte:</u> • Sanierung und Modernisierung öffentliche Infrastruktur, ÖPNV und Häfen, • Transformation und Modernisierung der Krankenhausinfrastruktur, • Transformation und Ausbau der Energieinfrastruktur, • Klimaschutz, • Entlastung Kommunen (KiTa und Investitionen)	<u>Schwerpunkte:</u> • Kommunale Investitionen, • Digitalisierung, • Bildung, • Hochschulbau inkl. Hochschulmedizin, • ÖPNV, • Verkehrsinfrastruktur, • sozialer Wohnungsbau, • Ländlicher Raum sowie • Klima- und Hochwasserschutz

	Maßnahme	Gesamt	Landeseigener Anteil			Anteil SVIK
			Gesamt	davon NHPE 2025	davon HPE 2026	Gesamt
		- in Mio. Euro -				
Kommunen	Pakt für Kommunalinvestitionen	600,0	600,0	400,0	200,0	-
	Veterinärbehörden	40,0	40,0	-	20,0	-
	Aufstockung KiTa-Finanzierung (Jahreswochenstundenpauschale)	1.750,0	1.750,0	-	250,0	-
	pauschale Weiterleitung Mittel SVIK an Kommunen	4.712,0		-	-	4.712,0
alle	Sanierung Landesliegenschaften	500,0	500,0	100,0	100,0	-
	Energetische Sanierung	250,0	100,0	-	100,0	150,0
	Bauunterhaltung	60,0	60,0	-	15,0	-
	Vorsorge Kofinanzierungsbedarfe	200,0	200,0	-	200,0	-
	Digitalisierung	500,0	-	-	-	500,0
MI	Baumaßnahmen LAB NI	40,0	40,0	-	40,0	-
	Investitionen Polizei und Katastrophenschutz	100,0	-	-	-	100,0
MS	Kofinanzierung Krankenhaus-Transformationsfonds	600,0	600,0	-	600,0	-
	Regionale Gesundheitszentren	50,0	-	-	-	50,0
MWK	Forschungsbauten	20,0	20,0	-	20,0	-
	MHH (2. BA, ElKi und Forschung & Lehre)	370,0	-	-	-	370,0
	UMG (2. BA, Diagnostik- und Forschungszentrum, Lehrgebäude, 2 Parkhäuser)	480,0	-	-	-	480,0
	Hochschulbau	500,0	-	-	-	500,0
	Staatstheater Hannover GmbH	28,0	-	-	-	28,0
MK	Gedenkstätten	34,0	34,0	-	34,0	-
	Tablets für Schülerinnen und Schüler	800,0	-	-	-	800,0

- Fortsetzung s. nächste Folie -

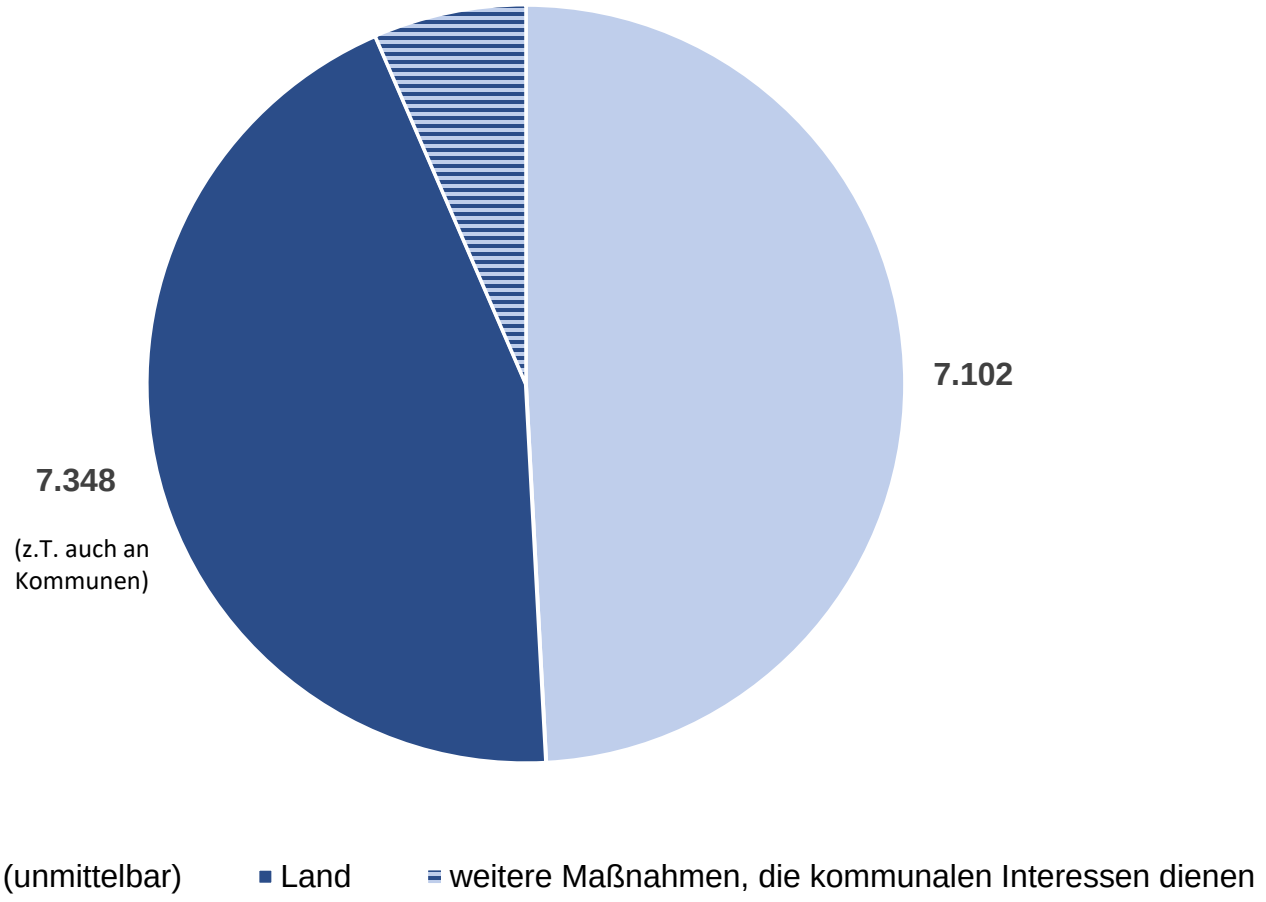
- in Mio. Euro -

	Maßnahme	Gesamt	Landeseigener Anteil			Anteil SVIK
			Gesamt	davon NHPE 2025	davon HPE 2026	Gesamt
MW	Ausfinanzierung (Energie-) Infrastrukturprojekte (insbes. AVG)	200,0	200,0	200,0	-	-
	Ausfinanzierung Salcos Salzgitter (Anteil MW)	48,2	48,2	-	48,2	-
	Landesnahverkehrsgesellschaft (Fahrzeugbeschaffung)	500,0	200,0	200,0	-	300,0
	Investitionen NPorts	175,0	62,0	62,0	-	113,0
	Kofinanzierung Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	25,0	25,0	-	25,0	-
	Wohnraum Niedersachsen (Eigenkapitalstärkung)	200,0	200,0	200,0	-	-
	Investitionen Straßenbau (insbes. für Brücken)	500,0	-	-		500,0
	Wohnraumförderfonds (WoFF)	200,0	-	-	-	200,0
ML	Wasserspeicherung und Wassermanagement	100,0	-	-	-	100,0
	Tierheime und Wildtierauffangstationen	20,0	-	-	-	20,0
	Investitionen im Bereich Zukunftsentwicklung im ländlichen Raum	200,0	-	-	-	200,0
MJ	Investitionsbedarfe im Geschäftsbereich (insb. Medientechnik, Sicherheitstechnik, kl. Baumaßnahmen)	10,0	10,0	-	10,0	-

- Fortsetzung s. nächste Folie -

	Maßnahme	Gesamt	Landeseigener Anteil			Anteil SVIK
			Gesamt	davon NHPE 2025	davon HPE 2026	Gesamt
		- in Mio. Euro -				
MU	Kofinanzierung aufgestockter KTF (Aktionsplan natürlicher Klimaschutz, Klimaanpassung, Wasserstoffinfrastruktur)	200,0	200,0	-	200,0	-
	Investitionen Masterplan EMS	90,0	90,0	-	90,0	-
	Ausfinanzierung Salcos Salzgitter (Anteil MU)	48,2	48,2	-	48,2	-
	Investitionen in sozialen Klimaschutz, Energieeffizienz sowie Wärmewende und -netze	200,0	-	-	-	200,0
	Infrastruktur Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz, wasserwirtschaftliche Anlagen sowie Digitalisierung	100,0	-	-	-	100,0
	zusammen:	**14.450,4**	**5.027,4**	**1.162,0**	**2.000,4**	**9.423,0**

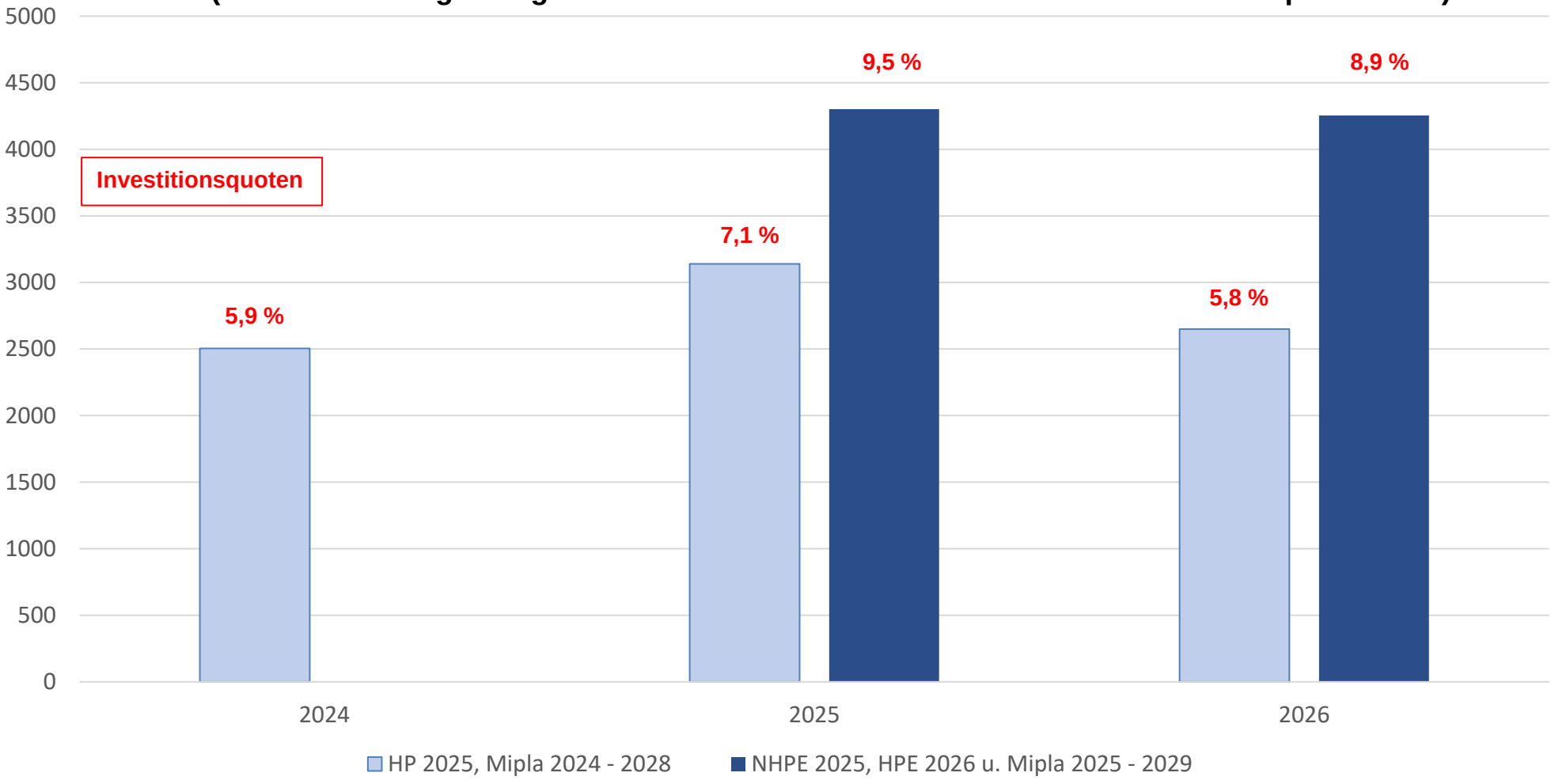
Einteilung der Ebenen Land und Kommunen – in Mio. Euro



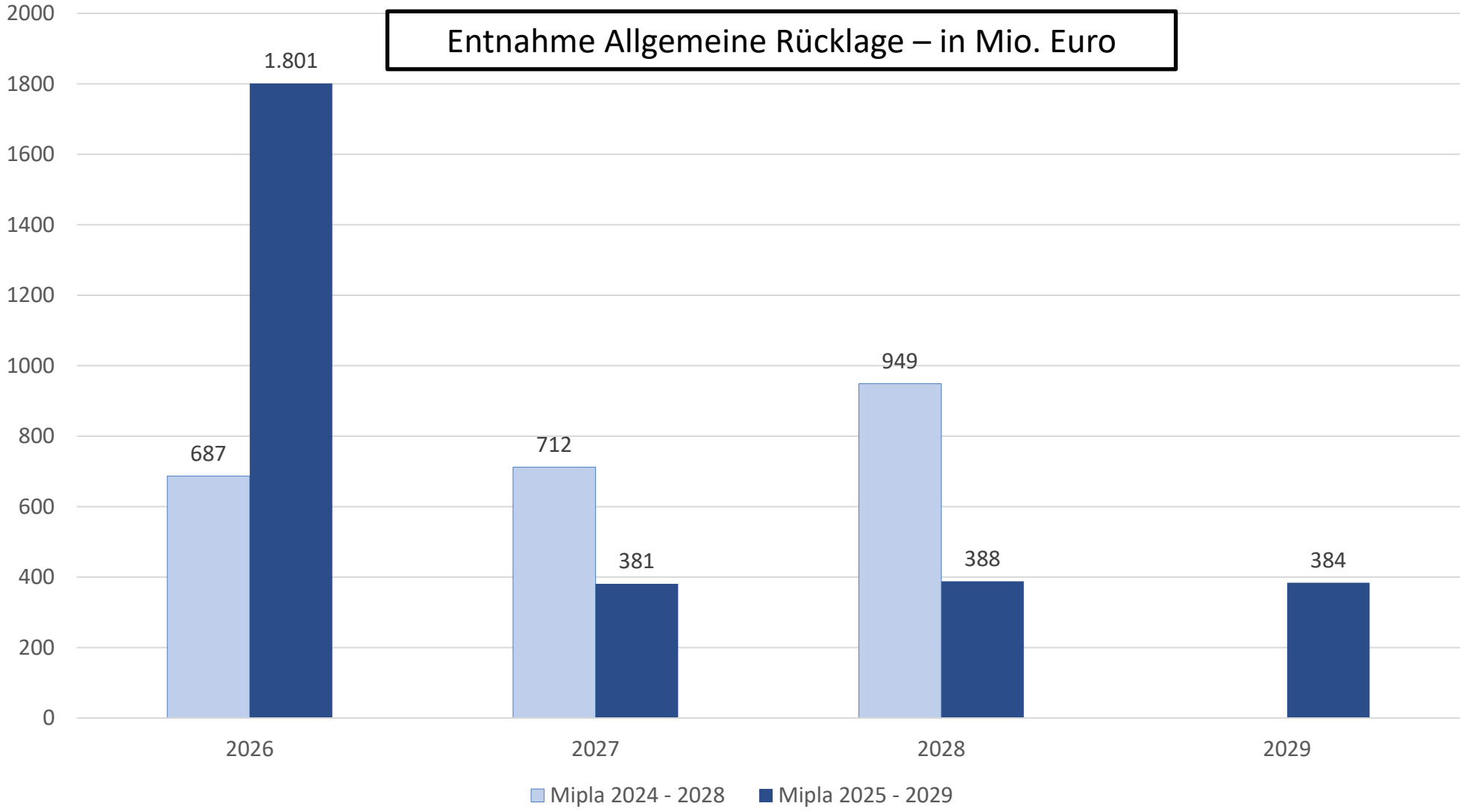
Quelle: eigene Darstellung

Entwicklung Investitionen (ohne SVIK)

(Investitionsausgaben gemäß HGr. 7 + 8 in Mio. Euro sowie Soll-Investitionsquoten in %)

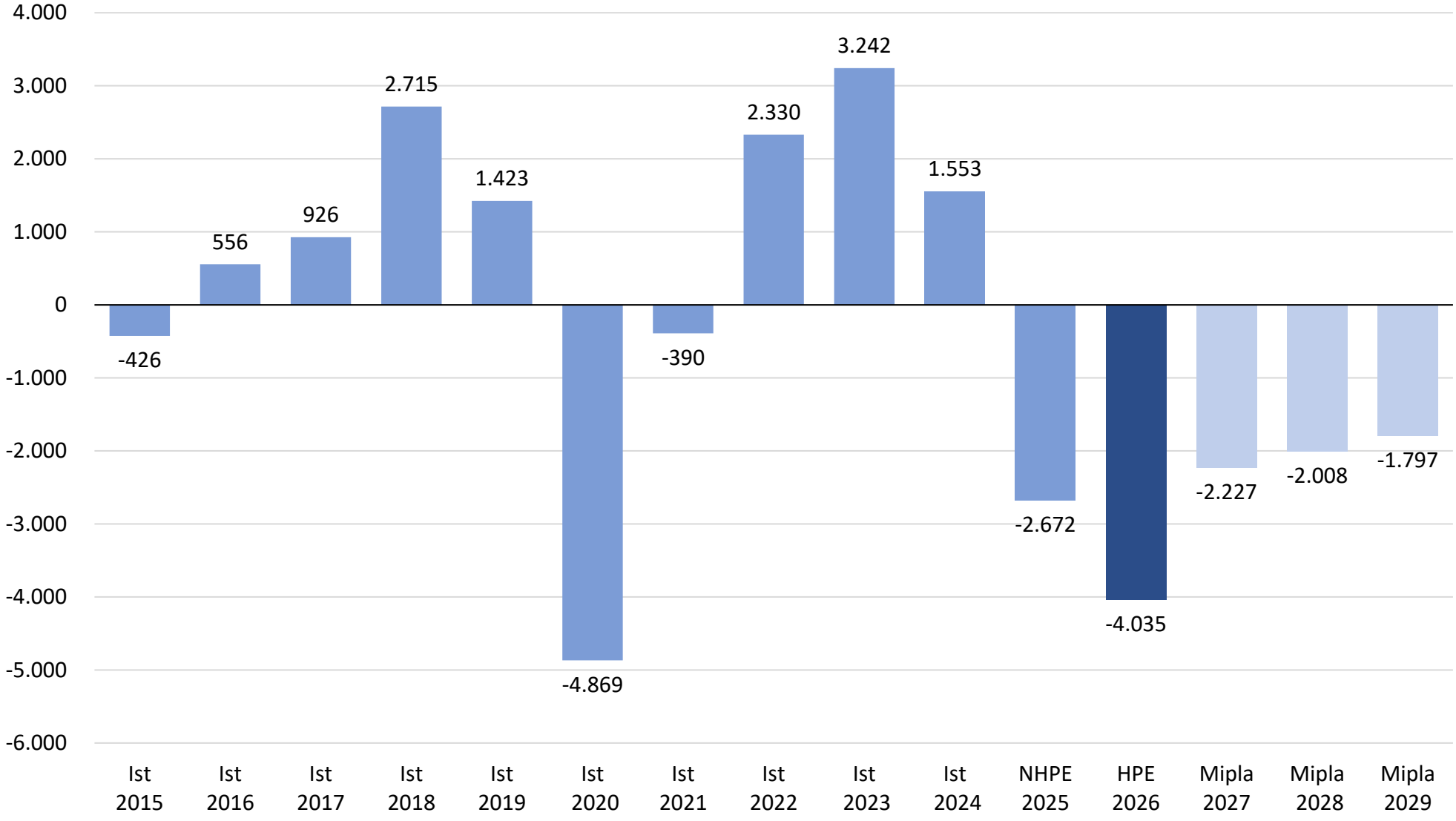


Quelle: HWS, eigene Berechnungen



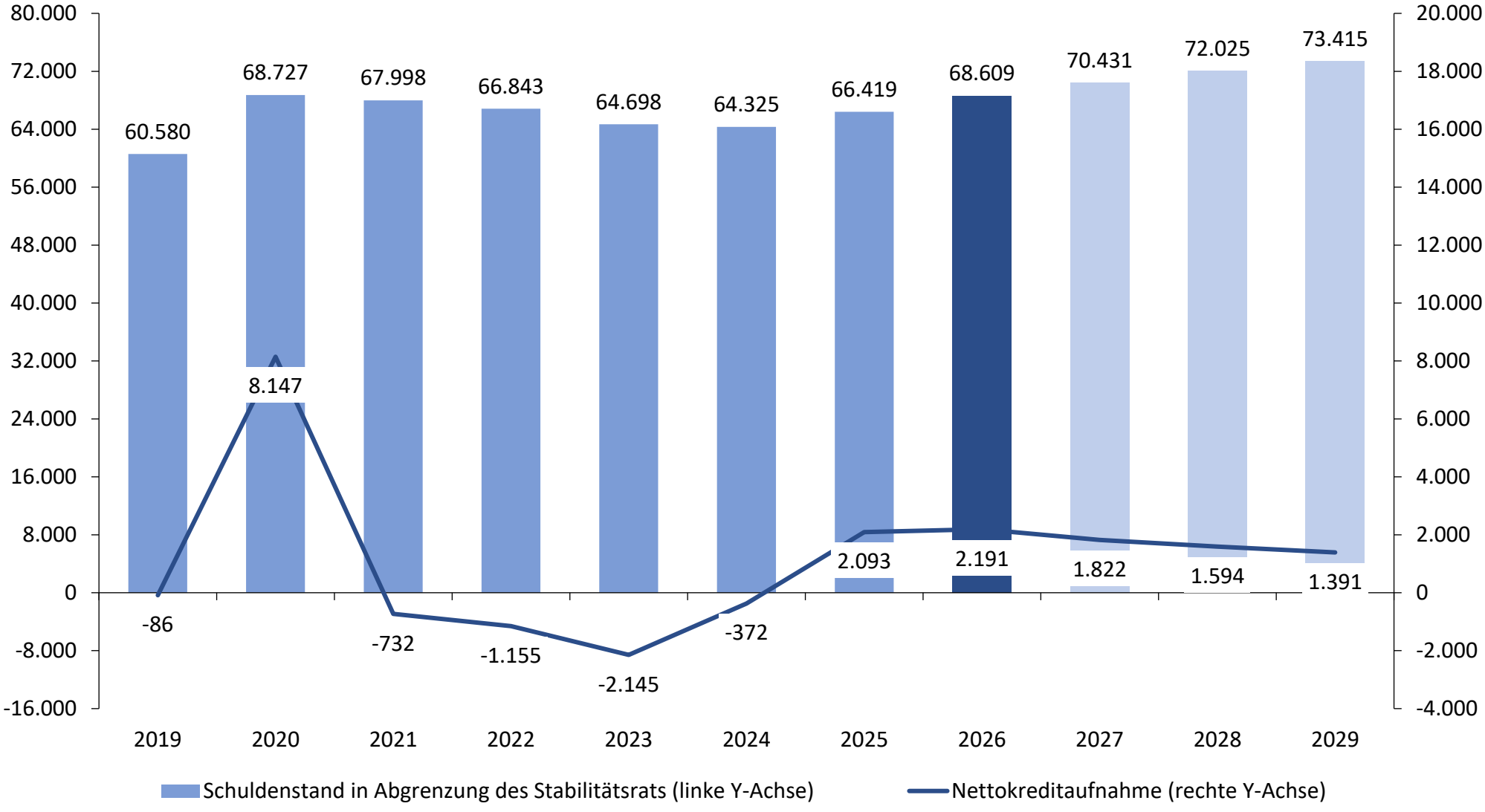
Quelle: eigene Darstellung

Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung Stabilitätsrat, Mio. Euro)



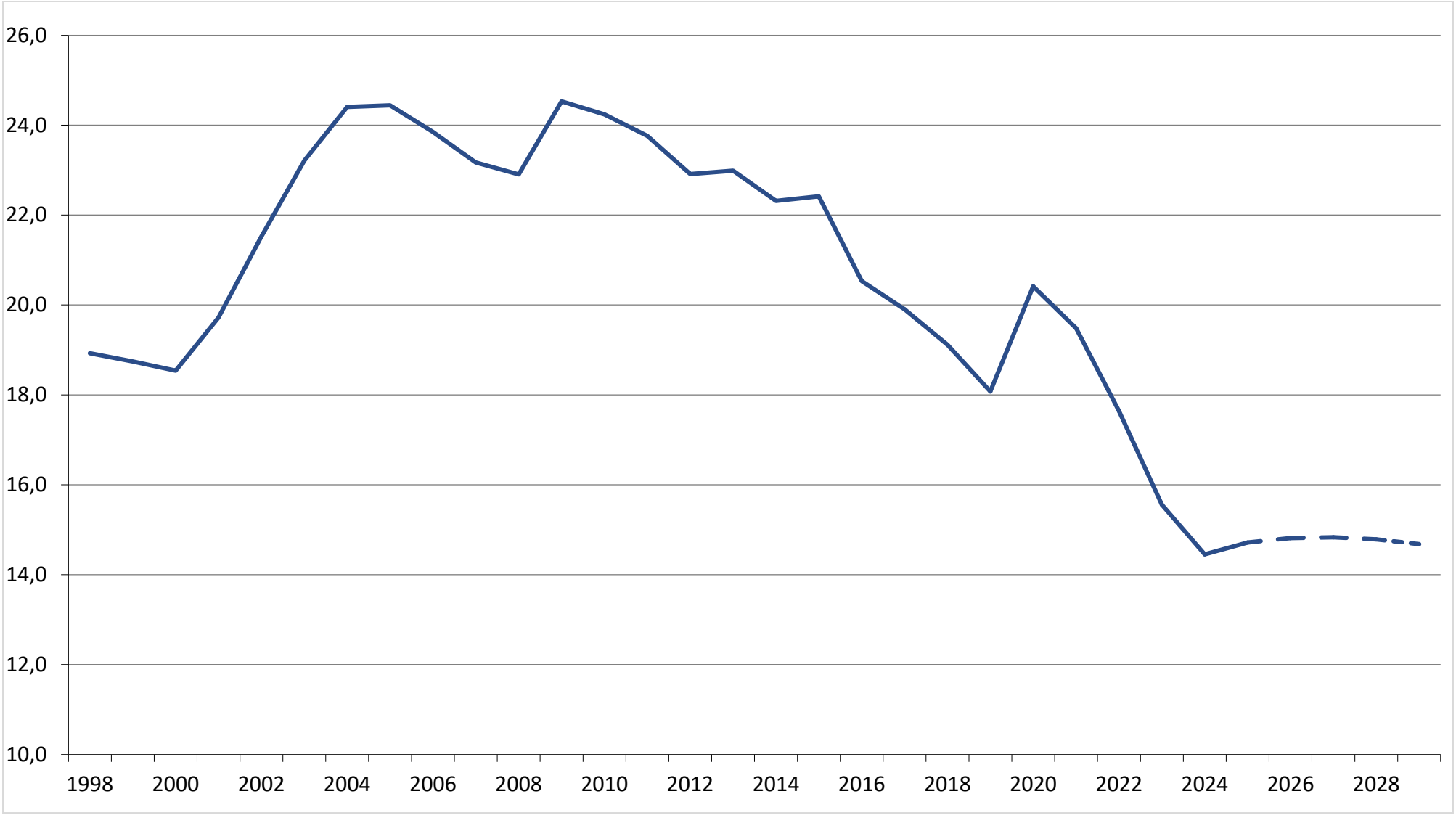
bis 2023: Ist in Abgrenzung des Stabilitätsrats; Soll lt. NHPE 2025, HPE 2026, Mipla 2025 - 2029

Schulden in Abgrenzung des Stabilitätsrates und NKA - in Mio. Euro



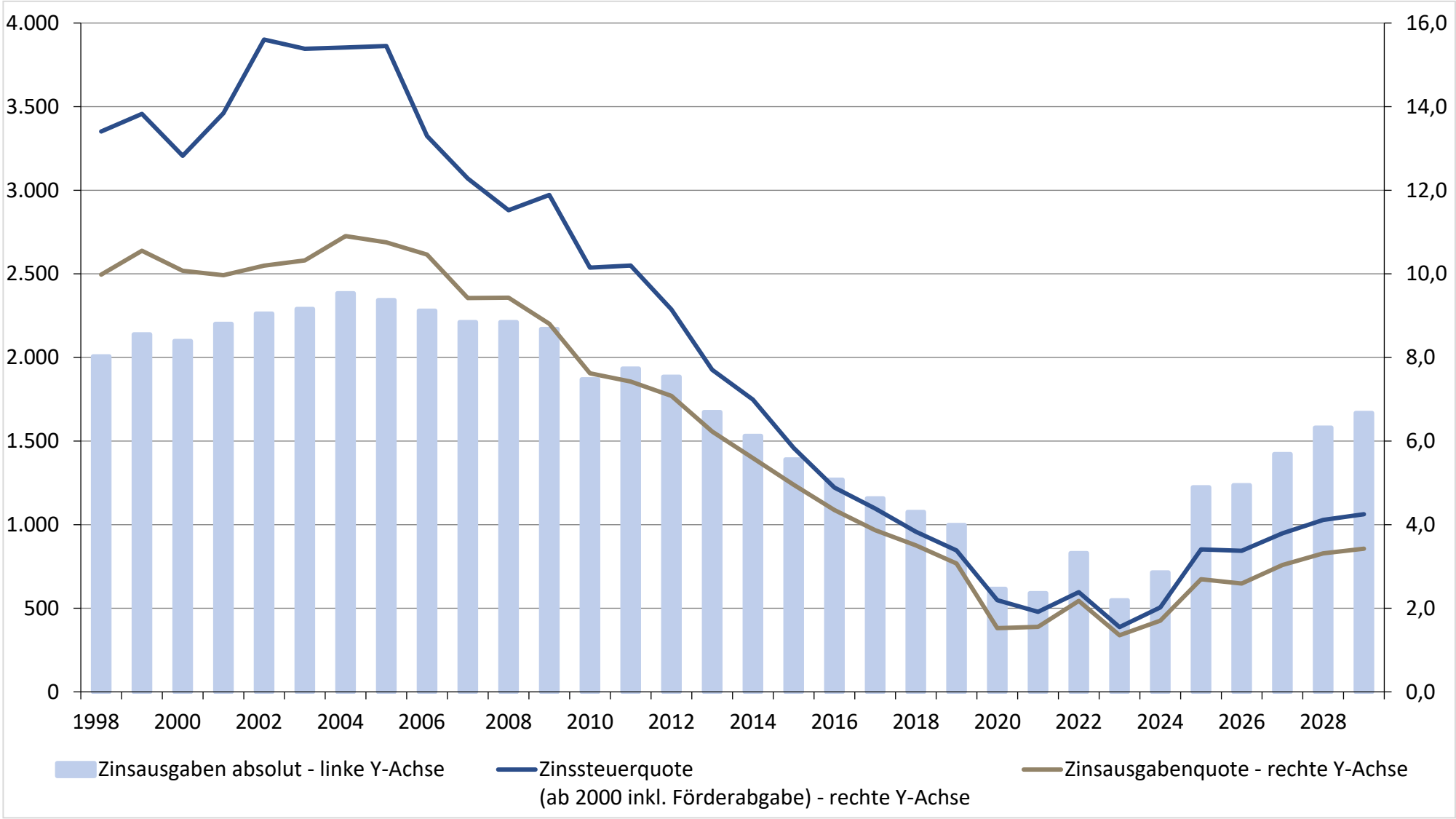
Quelle: eigene Darstellung

Schuldenquote des Kernhaushalts – in %



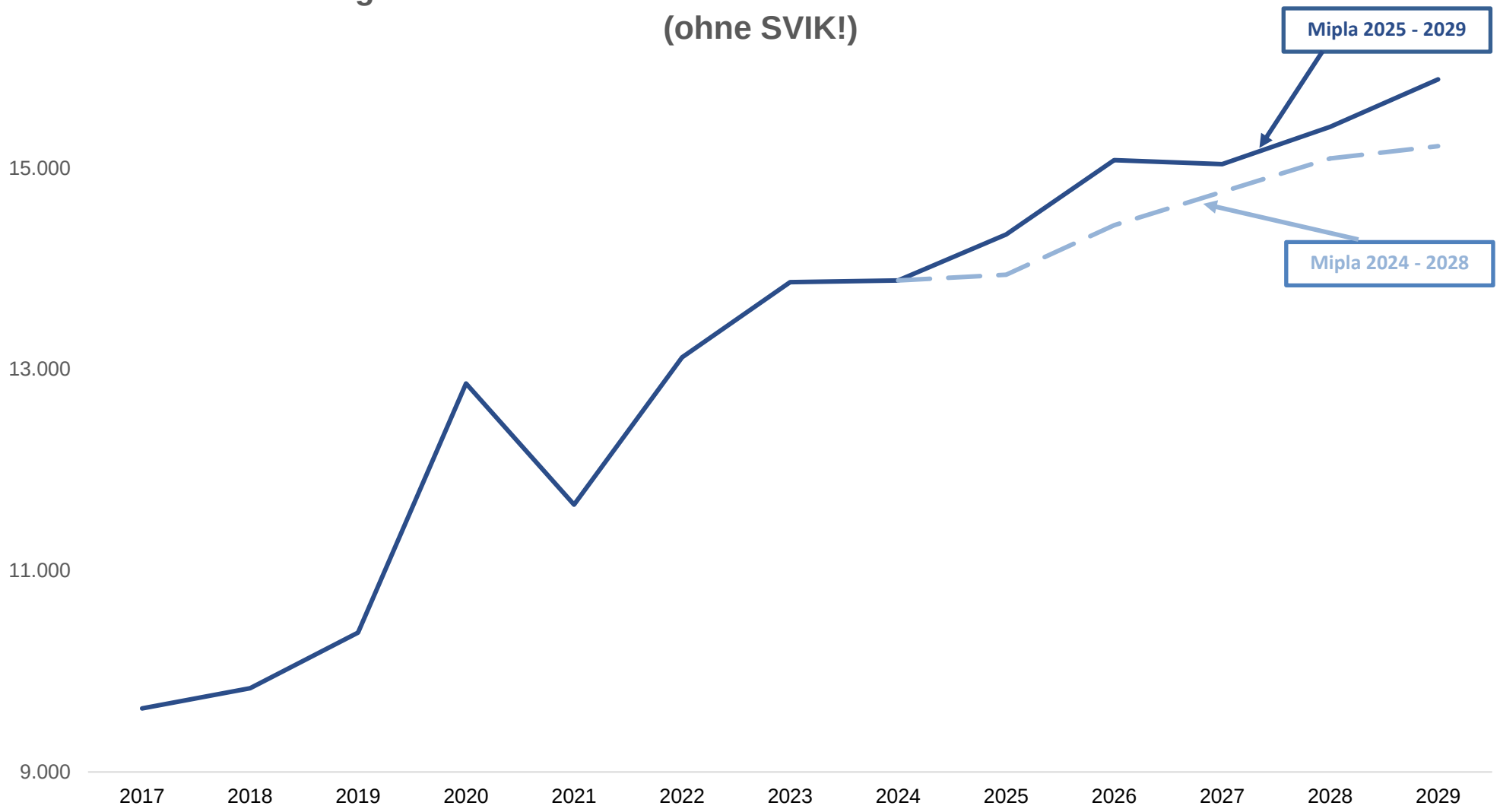
Schulden aus Kreditmarktmitteln zum 31.12. in Abgrenzung der SFK 4 (KernHH) in % des nominalen Bruttoinlandsproduktes (BIP);
Schulden ab 2025 fortgeschrieben um planmäßige Nettokreditaufnahmen / -tilgungen

Zinsausgaben (in Mio. Euro), Zinssteuerquote und -ausgabenquote (in %)



Quelle: eigene Darstellung

Zahlungen des Landes an den kommunalen Bereich – in Mio. Euro (ohne SVIK!)



Zahlungen des Landes an den kommunalen Bereich - in Mio. Euro (ohne SVIK!)

	NHPE 2025	HPE 2026	Planung 2027	2028	2029
Zahlungen an den kommunalen Bereich in Mio. Euro	**14.340**	**15.079**	**15.039**	**15.410**	**15.881**
Veränderung in %	5,7	5,2	-0,3	2,5	3,1
Nachrichtlich: Zuwachsraten der bereinigten Ausgaben des Landeshaushalts in %	7,1	5,1	-1,8	1,8	2,2
davon **Zuweisungen innerhalb des Steuerverbundes** (einschl. Finanzausgleichsumlage) in Mio. Euro	**5.508**	**5.975**	**5.987**	**6.124**	**6.255**
Veränderung in %	-3,3	8,5	0,2	2,3	2,1
davon **Zahlungen außerhalb des Steuerverbundes** in Mio. Euro	**8.832**	**9.104**	**9.052**	**9.286**	**9.626**
Veränderung in %	12,3	3,1	-0,6	2,6	3,7

Entlastungsmaßnahmen für die kommunale Ebene (Auswahl)

Landesmaßnahmen, u.a.	- in Mio. Euro -				
	NHPE 2025	**HPE 2026**	**2027**	**2028**	**2029**
Kommunales Investitionsförderprogramm „KIP 3“	400	200	-	-	-
Änderung der Hebeberechtigung über die Gewerbesteuer-Offshore zugunsten der Nds. Kommunen	-	100	100	100	100
Beteiligung der Kommunen am Sondervermögen Investitionen und Klimaneutralität	60 % durch pauschale Weiterleitung von 50 % der Mittel + weitere 10 % zur Finanzierung von Maßnahmen, die kommunalen Interessen dienen				
Krankenhaustransformationsfonds (Zuführung SV)	-	240	-	-	-
Erhöhung Landeszuschuss zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten	-	250	256	263	269
Zahlungen an die Veterinärämter	-	20	10	10	0
Kompensation Steuerausfälle Land „Investitionsbooster“: Unterstützung kommunaler Bildungsinvestitionen	-	48	48	48	48
(Nachrichtlich: Wohngeldplus-Reform)	-	*(15)*	*(15)*	*(16)*	*(16)*
Bundesmaßnahmen, u.a.					
Kompensation Steuerausfälle Kommunen „Investitionsbooster“	22	145	342	443	265

- erstmals wird im niedersächsischen Landeshaushalt ein Einzelplan 19 „Digitalisierung und Informations- und Kommunikationstechnik (IT)“ ausgebracht (Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 17.06.2025)

- Einzelplan im Verantwortungsbereich des MI

- Schritt 1: Mit dem HPE 2026 werden im ersten Schritt alle verfahrensunabhängigen Haushaltsmittel des MI in den neuen Epl. 19 überführt
  - Kapitel 03 03, Titelgruppe 77 - 83
  - Mittel des IT.N (Kapitel 03 33)
  - Haushaltsvolumen 2026 - 2029: rd. 205 / 207 /197 / 198 Mio. Euro

- Schritt 2: Auf Basis eines zu erstellenden IT-Steuerungskonzeptes sind weitere Verlagerungen aus Ressorthaushalten ab HPE 2027/2028 in Aussicht genommen
  - Bewirtschaftung verbleibt bei fach- u. budgetverantwortlichen Ressorts

- Verstärkung der Planansätze zur Ausfinanzierung für bereits beschlossener Baumaßnahmen in 2028 – 2030 +47,0 / +10,5 / +17,5 Mio. Euro

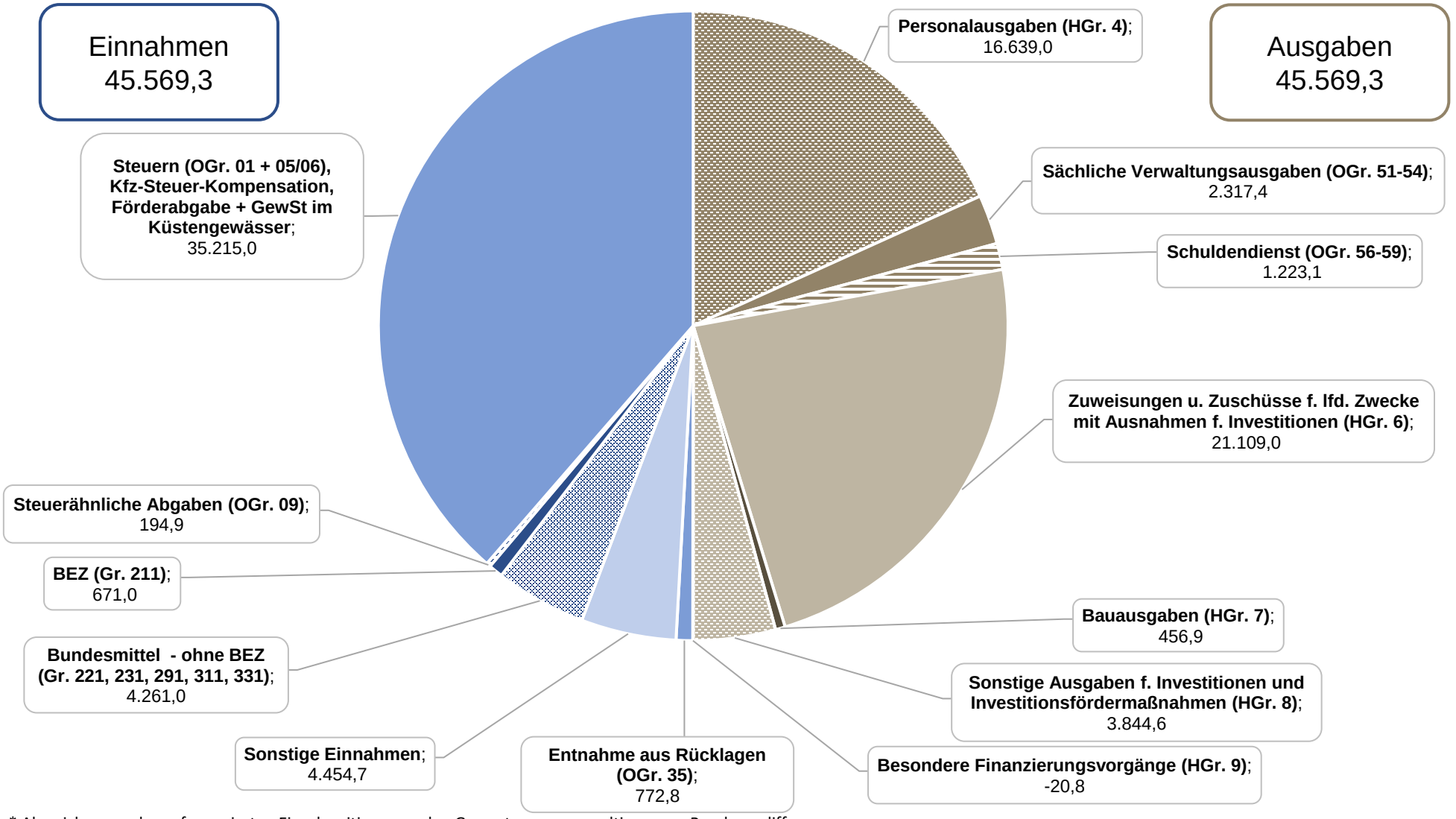
- keine Einsteuerung neuer großer Baumaßnahmen im Epl. 20 mit HPE 2026

- künftig neue Baumaßnahmen über zu gründende „Anstalt Niedersächsischer Immobilienaufgaben“ (NIA)
  - Durchführung großer Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung von Bestandsgebäuden mit vergleichbarem Investitionsvolumen.
  - Land bestellt künftig große Hochbauvorhaben und mietet die Objekte langfristig bei der NIA an.

- 40 Mio. Euro für Baumaßnahmen zur Unterbringung Geflüchteter in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) in Umsetzung Beschluss Haushaltsklausur HPE 2025

- Mittel für Bauunterhaltung werden um 30 Mio. Euro p.a. auf dauerhaft 120 Mio. Euro p. a. erhöht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des NHPE 2025 - in Mio. Euro*

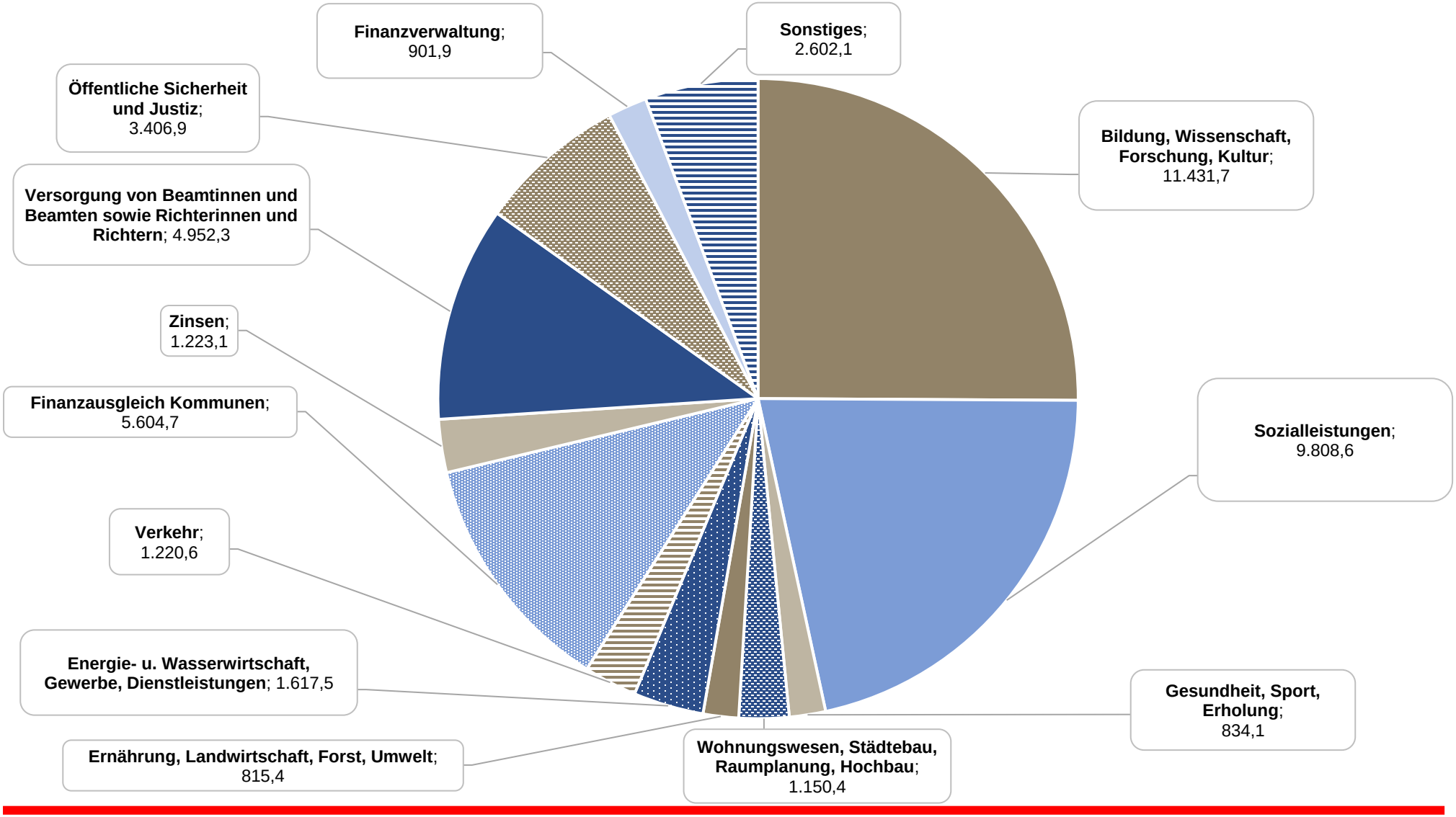


* Abweichungen der aufsummierten Einzelpositionen zu den Gesamtsummen resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen

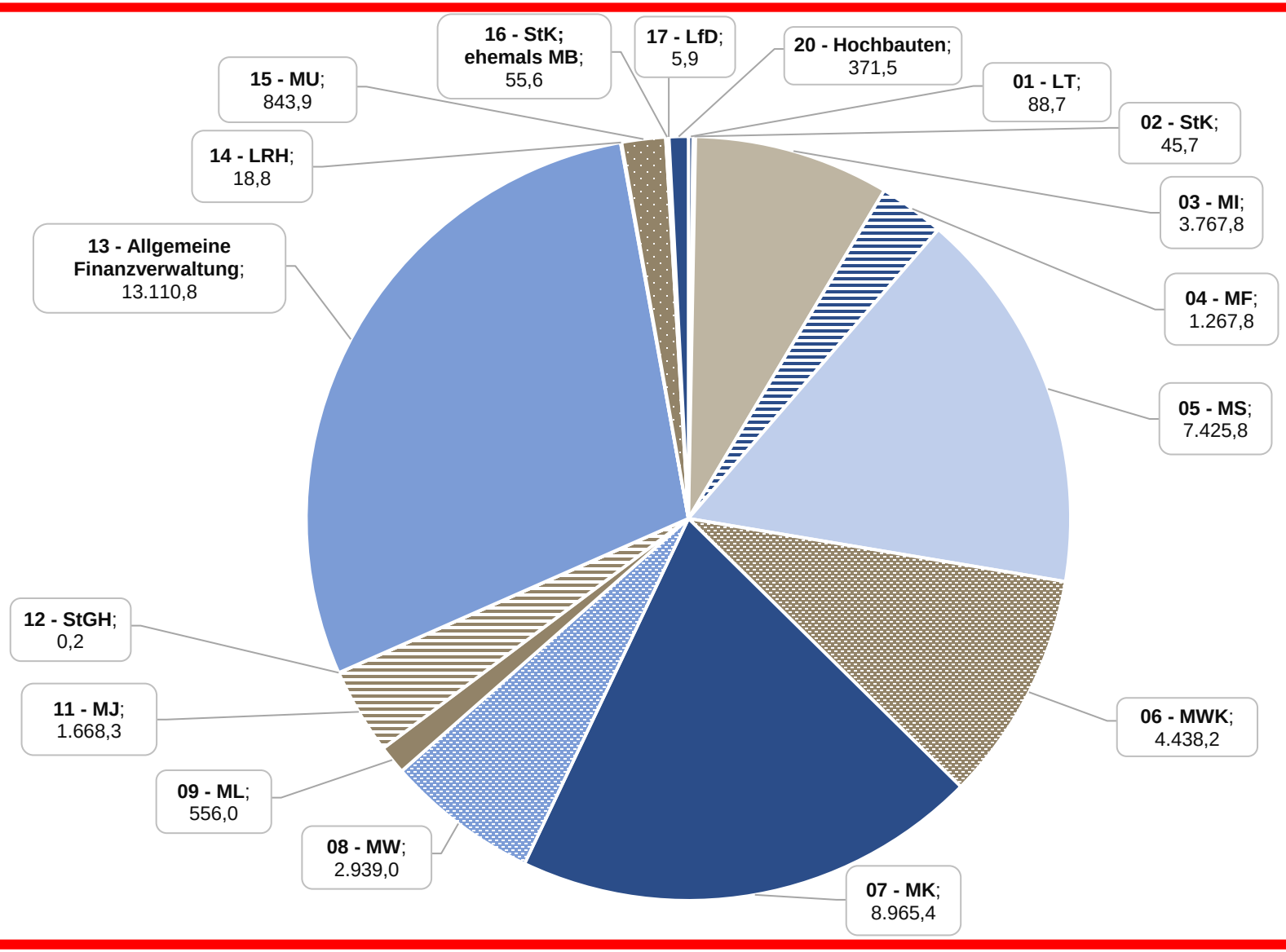
Gliederung der Ausgaben des NHPE 2025 nach Aufgaben - in Mio. Euro

Niedersächsisches Finanzministerium



Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen

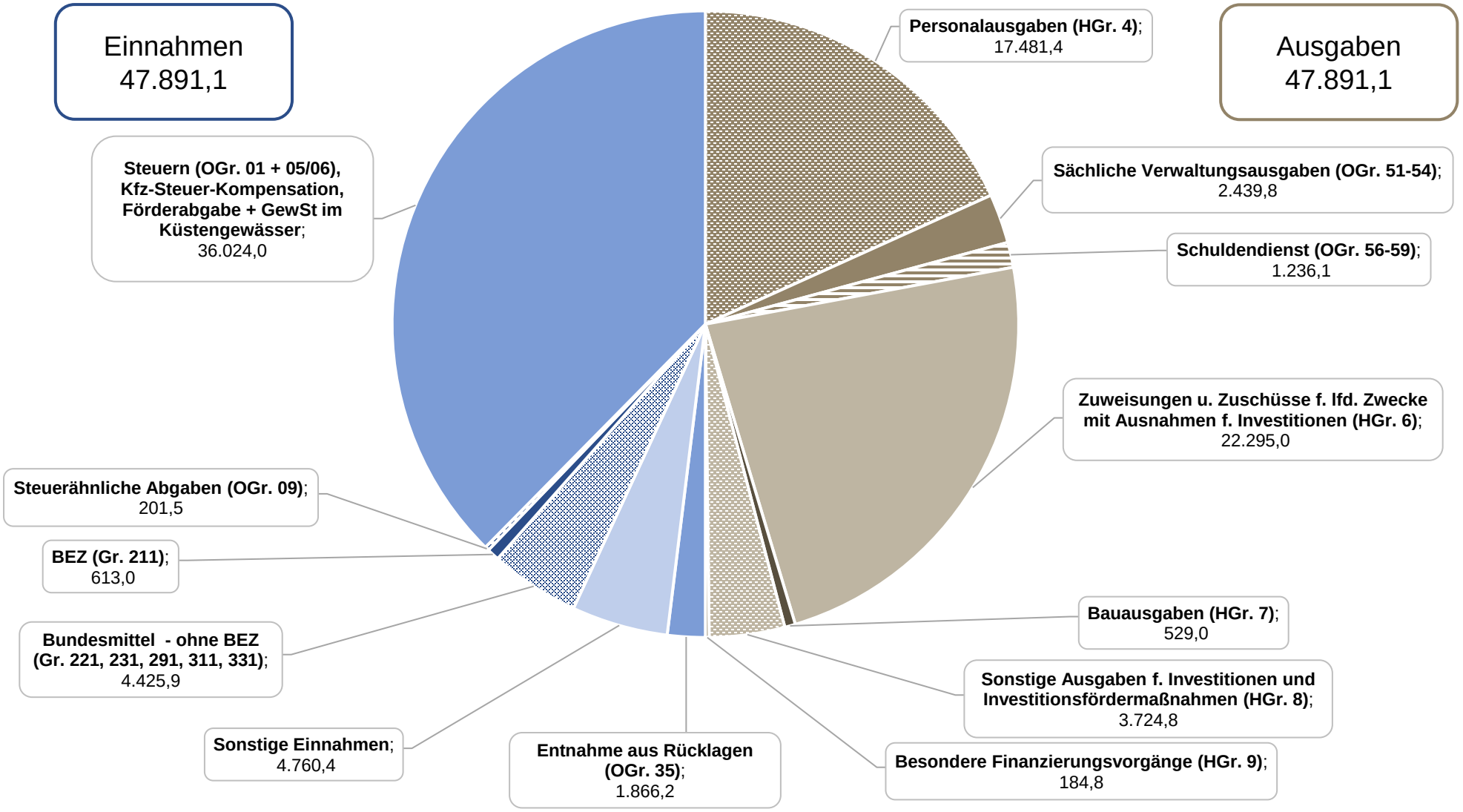
Gliederung der Ausgaben des NHPE 2025 nach Einzelplänen - in Mio. Euro



Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des HPE 2026 - in Mio. Euro *

Niedersächsisches Finanzministerium

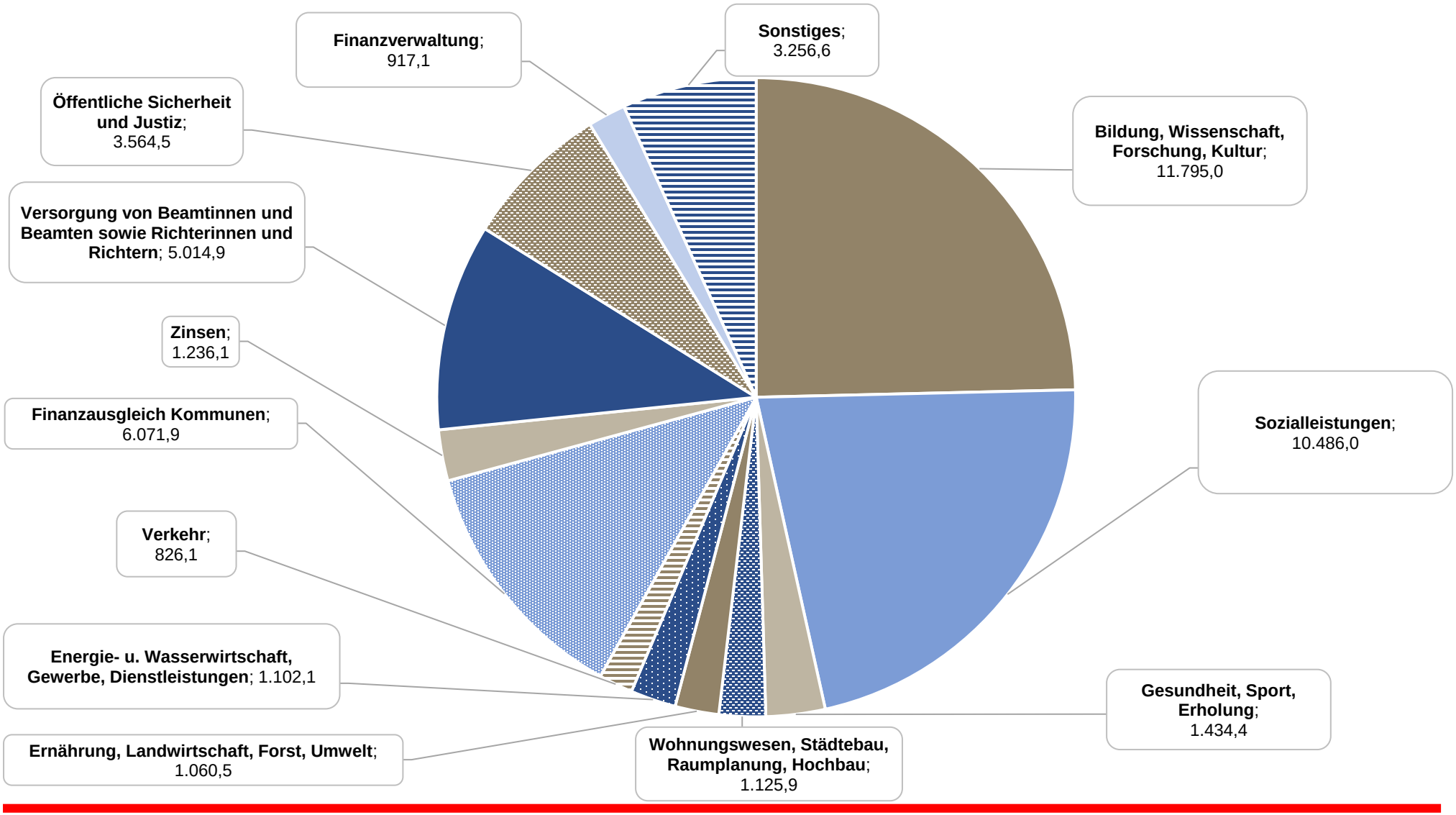


* Abweichungen der aufsummierten Einzelpositionen zu den Gesamtsummen resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen

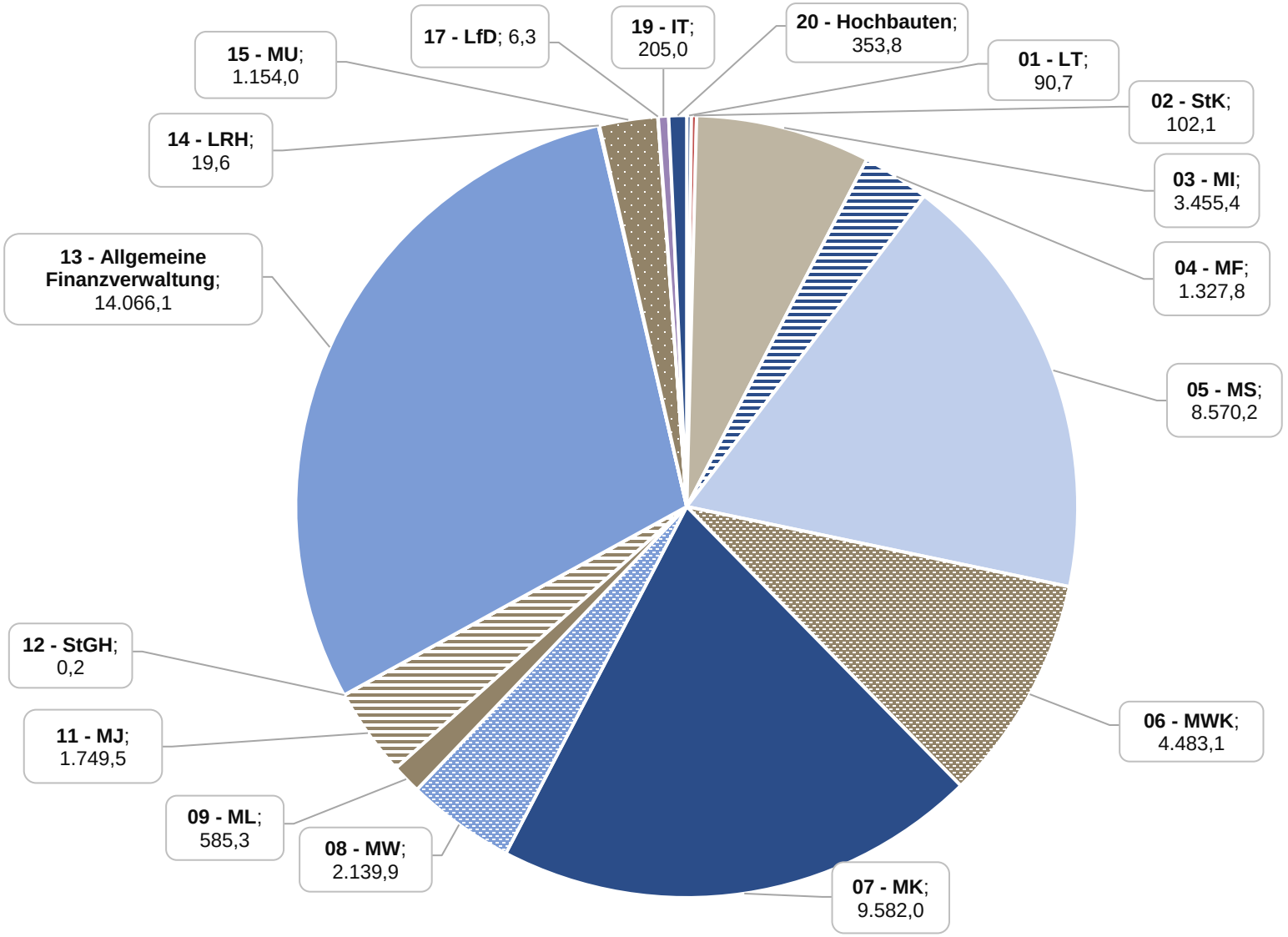
Gliederung der Ausgaben des HPE 2026 nach Aufgaben - in Mio. Euro

Niedersächsisches Finanzministerium



Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen

Gliederung der Ausgaben des HPE 2026 nach Einzelplänen - in Mio. Euro



Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen

Strukturdaten

Strukturdaten (in Mio. Euro)	NHP 2024	NHP 2025	HPE 2026	Mipla 2027	Mipla 2028	Mipla 2029
Haushaltsvolumen	**42.554,2**	**45.569,3**	**47.891,1**	**47.046,9**	**47.869,8**	**48.895,4**
Bereinigte Ausgaben	**42.350,8**	**45.365,8**	**47.685,2**	**46.840,9**	**47.664,5**	**48.690,1**
Steigerungsrate gegenüber Vorjahr %	1,2	2,6	7,9	-1,8	1,8	2,2
Bereinigte Einnahmen	**41.949,7**	**42.499,8**	**43.628,5**	**44.595,5**	**45.641,0**	**46.880,6**
Steigerungsrate gegenüber Vorjahr %	0,4	0,2	2,9	2,2	2,3	2,7
Finanzierungssaldo	**-401,1**	**-2.866,0**	**-4.056,7**	**-2.245,4**	**-2.023,5**	**-1.809,5**
Wesentliche Einnahmen						
Steuer, LFA, BEZ, Förderabgabe, Kfz-Steuer-Kompensation und GewSt im nds. Küstengewässer	35.714,0	35.886,0	36.637,0	37.500,0	38.401,0	39.255,0
Steuerdeckungsquote (%)	84,3	79,1	76,8	80,1	80,6	80,6
Nettokreditaufnahme	-118,3	2.093,4	2.190,6	1.822,0	1.593,7	1.390,5
Kreditfinanzierungsquote (%)	-0,3	4,6	4,6	3,9	3,3	2,9
Wesentliche Ausgaben						
Personalausgaben - ohne Landesbetriebe -	16.155,3	16.639,0	17.481,4	18.107,5	18.458,4	18.952,9
Zinsausgaben	1.282,9	1.223,1	1.236,1	1.421,8	1.579,9	1.668,0
Zinsausgabenquote (%)	3,0	2,7	2,6	3,0	3,3	3,4
Zinssteuerquote (%)	3,6	3,4	3,4	3,8	4,1	4,2
Investitionsausgaben	2.504,6	4.301,5	4.253,8	2.612,4	2.660,5	2.653,6
Investitionsquote (%)*	5,9	9,5	8,9	5,6	5,6	5,4
Zahlungen an kommunalen Bereich - innerhalb Steuerverbund -	5.697,6	5.507,6	5.974,9	5.987,1	6.124,3	6.255,0

* Investitionsquote nur Kernhaushalt ohne Sondervermögen

Quelle: Stand HWS, eigene Berechnungen